

Editorial

Sehr geehrte Aktionärin

Sehr geehrter Aktionär

Orell Füssli hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich, in dem strukturelle Bereinigungen vorgenommen und die Arbeiten an den längerfristigen Herausforderungen des Unternehmens fortgesetzt wurden. Trotz eines insgesamt rückläufigen Nettoerlöses konnte das operative Ergebnis vor Sondereffekten gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf CHF 20.1 Mio. (Vorjahr CHF 17.9 Mio.) gesteigert werden. In der Division Zeiser wurde die Fokussierung auf das Kerngeschäft Serialisierung von Banknoten und Sicherheitsdokumenten mit dem Verkauf von Betriebsteilen an die Coesia S.p.A. in die Tat umgesetzt und somit der Grundstein für eine profitable Zukunft des Geschäftes gelegt. Im Sicherheitsdruck machte sich 2018 erstmals die Verschiebung im Produktmix bemerkbar, der durch Kunden-Neuakquisitionen und Kostenoptimierung begegnet wurde. Der Buchhandel erzielte das beste Resultat seit Gründung des Joint-Ventures im Jahr 2013 und setzte das Transformationsprogramm weiter konsequent um.

NETTOERLÖS

in Mio. CHF

264.9

Im Geschäftsjahr 2018 erzielte die Orell Füssli Gruppe einen Nettoerlös von CHF 264.9 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 12.0 Mio., darin enthalten sind kumulierte Sondereffekte in Höhe von CHF -8.1 Mio. Das Jahresergebnis von Orell Füssli wird hauptsächlich durch nicht liquiditätswirksame Einmalaufwendungen in Höhe von CHF 54.0 Mio. im Zusammenhang mit der Veräusserung von Betriebsteilen bei Atlantic Zeiser belastet und beläuft sich auf CHF -47.2 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt solide 66%.

Die Division Zeiser erfuhr im abgelaufenen Jahr eine strategische Neuausrichtung und eine strukturelle Änderung. Mit der Veräusserung der Geschäftsfelder Kartenpersonalisierungssysteme und Verpackung an einen industriellen Investor mit Synergiepotenzial per 30. September 2018 konnte für diese Bereiche eine solide Zukunft sichergestellt werden. Gleichzeitig wurde damit für Zeiser der erwünschte Fokus auf den strategischen Kern hergestellt, der neben einer hervorragenden Positionierung im Markt über eine gesunde Profitabilität und jahrzehntelanges Know-How bei den Mitarbeitenden verfügt. Wie bereits unterjährig angekündigt und erwartet wurde, sind im Zusammenhang mit der Transaktion und der Neuausrichtung erhebliche Einmalaufwendungen angefallen, von denen der grösste Teil die Liquidität des Unternehmens nicht beeinträchtigt. Im Ausblick sind wir sehr zuversichtlich, dass für Zeiser die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft gelegt werden konnte.

EBIT VOR SONDEREFFEKTEN

in Mio. CHF

20.1

In der Division Sicherheitsdruck wurde 2018 die Veränderung in der Kundenstruktur und im speziellen der Rückgang der Druckvolumina für die beiden Ankerkunden spürbar. Die Produktionsmengen waren gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig, gleichzeitig wurden wesentliche operative Parameter weiter optimiert. In der kontinuierlichen Erhöhung der Produktivität und der Verringerung des Ausschusses spiegeln sich die nunmehr über Jahre angeeigneten Erfahrungen aus der Produktion neuer Banknotenserien für unsere beiden Ankerkunden wieder. Die Schweizerische Nationalbank emittierte im Jahr 2018 mit der 200-Franken-Note eine weitere Denomination, sodass 2019 nur noch die 1000- und die 100-Franken-Note zur Komplettierung der 9. Banknotenserie fehlen. Die Akquisition von Drittkundenaufträgen gestaltet sich angesichts eines verschärften Marktumfelds als anspruchsvoll, es konnten aber 2018 weitere Neukunden vom Unternehmen Orell Füssli begeistert werden. Nach vorne wird sich der Sicherheitsdruck weiterhin als Anbieter der qualitativ und designtechnisch besten Banknoten positionieren und langfristige Partnerschaften anstreben. Für das Jahr 2019 steht die breiter angelegte Penetration des Drittkundenmarktes ebenso im Vordergrund wie die Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation an die veränderten Marktgegebenheiten.

Der Buchhandel sorgte 2018 für ein erfreuliches Ausrufezeichen. Obwohl sich das Marktumfeld weiterhin als sehr herausfordernd darstellte, gelang es dem Buchhandel, den Nettoerlös leicht zu steigern und das Betriebsergebnis auf den besten Wert seit der Gründung des Joint-Ventures im Jahr 2013 zu verbessern. Die Konzentration auf die Massnahmen im Transformationsprogramm, welches sich 2018 im dritten Jahr der Umsetzung befand, zahlte sich aus, zumal an den Kostenpositionen weiter unvermindert gearbeitet wurde. Die Plattform www.orellfussli.ch als Basis einer durchgängigen Omnichannel-Strategie hat sich ebenso bewährt wie die Anpassungen im Filialportfolio. Neben der Umsetzung der beiden neuen Innenstadtfilialen in St. Gallen und Basel konnte sich der Buchhandel erfolgsversprechende neue Flächen in Zürich und in Pfäffikon sichern. Für das Jahr 2019 ist der Buchhandel gut aufgestellt, um sich in einem schwierigen Marktumfeld zu behaupten.

Schliesslich werden der Verwaltungsrat gemeinsam mit der Geschäftsleitung im Jahr 2019 die Unternehmensstrategie für die gesamte Orell Füssli Gruppe weiter vorantreiben. Zielsetzung ist es, basierend auf den bestehenden Stärken des Unternehmens den Grundstein für eine langfristige Entwicklung zu legen, die Orell Füssli in Zeiten schnellen Wandels und grosser Veränderungen nachhaltig positioniert und so dem Anspruch eines 500 Jahre alten Unternehmens gerecht wird.

Für das Jahr 2019 gehen wir von einer tendenziell schwächeren Ertragssituation aus. Dank der vollzogenen strukturellen Bereinigung des Geschäftsmodells erwarten wir für die Division Zeiser eine positive Ergebnissituation. Im Sicherheitsdruck rechnen wir mit einem rückläufigen Ergebnis wegen der Veränderung im Produktmix hin zu margenschwächeren Aufträgen, bei weiterer Verbesserung der operativen Leistungsfähigkeit. Im Buchhandel gehen wir von ähnlichen Vorzeichen aus wie 2018, wobei traditionell der Verlauf des Weihnachtsgeschäftes 2019 über die Ergebnissituation entscheiden wird.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 15. Mai 2019 die Ausschüttung einer regulären Dividende in Höhe von CHF 4.00 pro Aktie vor. Zusätzlich schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 15. Mai 2019 anlässlich des 500-jährigen Bestehens von Orell Füssli die Ausschüttung einer einmaligen Jubiläumsdividende in Höhe von CHF 2.00 pro Aktie vor.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir blicken auf ein herausforderndes Jahr zurück, in dem für Zeiser wichtige Weichenstellungen erfolgt sind und der Sicherheitsdruck sich mit den erwarteten Herausforderungen des Marktes auseinander setzen musste. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden sich weiterhin gemeinsam dafür einsetzen, dass im Jubiläumsjahr 2019 weitere Fortschritte bei der strategischen Entwicklung des Unternehmens erzielt werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bei unseren Kunden und unseren Aktionären für die Treue und das Vertrauen bedanken, das Sie in uns und in das Unternehmen Orell Füssli setzen. Unseren Mitarbeitenden in allen Gesellschaften danken wir für ihren engagierten Einsatz und den Willen, das Unternehmen gemeinsam nach vorne zu bringen.

Zürich, im März 2019



DR. ANTON BLEIKOLM
Präsident des Verwaltungsrats



MARTIN BUYLE
CEO

EBIT

in Mio. CHF

12.0